

Auswertung der Bürgerbeteiligung zum Reallabor Schulstraße

Beteiligung via Mail und Briefkasten

An die eigens für das Projekt eingerichtete E-Mail-Adresse reallabor@stadt-unna.de sind 41 Mails geschickt worden und im Briefkasten vor Ort fanden sich 63 Zuschriften (Stand: 19. September 2023). Bei diesen insgesamt 104 Rückmeldungen liegt der Anteil derer, die sich eine dauerhafte Umgestaltung des Parkplatzes und Nutzung als innerstädtische Aufenthalts- und Freizeitfläche wünschen, bei über 90 Prozent. Nur in zehn Zuschriften wird Kritik laut, vor allem in Bezug auf fehlende Parkplätze für Anwohner, einmal auch in Bezug auf Lärmbelästigung, sowie einmal in Bezug auf die Durchführung des Experiments.

Positive Rückmeldungen verknüpfen viele Bürgerinnen und Bürger mit konkreten Anregungen und Wünschen zur weiteren Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Unter den meistgenannten Anregungen befinden sich weitere Spielmöglichkeiten, besonders Spielgeräte für kleinere Kinder. Einige Anregungen, die zur Gestaltung und Nutzung des Reallabors eingegangen sind, konnte die Stadtverwaltung in den zurückliegenden Monaten bereits unbürokratisch umsetzen. Beispielfhaft seien genannt die Anschaffung eines Picknicktisches oder die bunte Gestaltung der Holzzäune, die durch Schülerinnen und Schüler des EBG durchgeführt und vom Stadtmarketing organisiert wurde.

Nicht jede Idee ist freilich umsetzbar, zumindest nicht sofort. Manche Anregungen musste die Stadtverwaltung unter Verweis auf den Vorläufigkeitscharakter des Reallabors erst einmal zurückstellen, zum Beispiel den Wunsch nach einem Brunnen oder Wasserspiel sowie den Wunsch nach einer Schaukel. Manch eine andere Anregung wiederum war aus Sicherheitsgründen nicht umsetzbar, wie zum Beispiel der Wunsch nach feinerem Sand rund um das große Spielgerät. Da dieser bei Regen verklumpen und hart werden würde, wäre es für die Kinder zu gefährlich geworden.

Weitere konkrete Wünsche aus den Zuschriften seien hier stichpunktartig genannt:

- Tischtennisplatte
- Mehr Blumenbeete und durchlässige Steine
- Familiensonntage mit Programm veranstalten
- DJ-Frühstück auf 14 Uhr legen
- Platz in Wanderführern erwähnen
- Toilette
- Aufsteller/Tafeln in der Fußgängerzone, um mehr Menschen auf den Park aufmerksam zu machen
- „Wackeltiere“ für Kinder
- Sportgeräte für Jugendliche, junge und ältere Erwachsene
- Entsiegelung der noch vorhandenen Asphaltflächen